

Baudenkmäler

- D-6-75-162-25** **Dinkelmühle 1.** Ehem. Mühle, Anlage des 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-26** **Eselsmühle 1.** Ehem. Eselsmühle, Anlage aus mehreren Gebäuden des 19. Jh., über älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-2** **Hindenburgstraße 8.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-3** **Hindenburgstraße 10.** Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Mansardwalmdachbau mit Eckpilastern und Geschossgesims, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-4** **Jahnstraße 2.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger traufseitiger Satteldachbau mit Ecklisenen sowie geohrten Fenster- und Türrahmungen, bez. 1780; Hofportal mit Pinienaufsätzen.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-5** **Jahnstraße 6.** Ehem. Gericht, bis 1806 Hochgericht, 1810 - 1848 Herrschaftsgericht der Grafen zu Castell, heute Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerk im Obergeschoss und Giebeldreieck, geschnitzte Ecksäule, Zahnschnittgesimse, bez. 1572.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-6** **Jahnstraße 15.** Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Fachwerkgiebel und Mansardgiebeldach, rundbogiger Kellerabgang im Sockelbereich, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-7** **Kirchplatz 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau mit Polygonchor, 1708; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-24** **Lohmühle 1.** Steinportal, bez. 1817; an der Straße nach Feuerbach.
nachqualifiziert

- D-6-75-162-9** **Marktstraße 1; Nähe Marktstraße.** Fürstlich Castell'sches Schloss, spätmittelalterliche ehem. Wasserschlossanlage des 14.-16. Jh. mit polygonalem Bering und zwei Flankentürmen, von der alten Wasserschlossanlage des 16./17. Jh. die südliche Hälfte erhalten, Erweiterungen und Restaurierungen 1909 ff.; ehem. Amtshaus, spätmittelalterlicher Kanzleibau mit zwei Flankentürmen, 16. Jh., Umbau 1903.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-10** **Marktstraße 2; Marktstraße 4.** Wohnhaus, eingeschossiger verputzter Halbwalmdachbau mit Eckquaderung und Fenstergewänden aus Sandstein, frühes 19. Jh.; Barockportal mit Vasenaufsätzen.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-12** **Marktstraße 5; Marktstraße.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Sandsteinquaderbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und Satteldach, 17./18. Jh.; Hofmauer und Portal, bez. 1750.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-13** **Marktstraße 8.** Wohnhaus, eingeschossiger verputzter Satteldachbau mit geohrten Fenster- und Türrahmungen, Fachwerkaufbau, bez. 1770.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-27** **Marktstraße 11.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss über massivem Erdgeschoss, 1698 (dendro.dat.), westliche Erweiterung 1791 (dendro.dat.), Ladeneinbau und Lukarne 2. Hälfte 19. Jh./frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-14** **Marktstraße 13.** Ehem. Fürstliches Castell'sches Domäneamt, heute Rathaus, zweigeschossiger traufseitiger Mansarddachbau mit Fachwerkobergeschoss, großer gedrungener Rundbogen, bez. 1817.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-15** **Marktstraße 15.** Steinkreuz, als Spolie am Nebengebäude von Haus Nr. 15 eingemauert, ca. 70 cm hoch, Sandstein, wohl mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-16** **Nähe Marktstraße.** Friedhof, umfassende Bruchsteinmauer mit Sandsteinabdeckung, an der Mauer bez. 1600, in die Mauer innenseitig Epitaphien des 17./18. Jh. integriert, am Hauptportal eine Inschriftentafel.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-17** **Paul-Gerhardt-Platz 2.** Gasthaus, ehem. Casteller Hof, Zweiflügelbau, zweigeschossig mit Satteldach und teilweise Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-162-18** **Paul-Gerhardt-Platz 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, geohrtes Portal, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-19** **Paul-Gerhardt-Platz 5.** Paul-Gerhard-Haus, Gemeindehaus der Evang.-Luth. Kirche, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Stockwerksgesims, Ecklisenen und Halbwalmdach, Fachwerkgiebel, teils mit geohrten Fenster- und Türrahmungen, bez. 1783, korbbogiges Portalgewände, bez. 1796, im Giebel eine Steintafel mit weiterer Bezeichnung 1565.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-20** **Paul-Gerhardt-Platz 6.** Hoftorpfosten, Sandstein, bez. 1757.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-21** **Raiffeisenstraße 7; Raiffeisenstraße 9.** Hoftorpfosten mit Radabweisern und Kugelaufsätzen, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-22** **Schloßstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, verputztes Sandsteinmauerwerk, Eckquaderung sowie Stockwerks- und Traufgesims, geohrte Fenster- und Türrahmungen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-162-23** **Schloßstraße 10.** Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Mansarddachbau, Zwerchhaus mit geschweiftem Fachwerkgiebel, geohrte Fensterrahmungen, bez. 1778.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Bodendenkmäler

- D-6-6228-0011** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der 1708-12 errichteten Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Peter und Paul von Rüdenhausen sowie Körperbestattungen des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0020** Archäologische Befunde und Funde sowie mittelalterliche Vorgängerbauung und untertägige Teile des frühneuzeitlichen "Alten Schlosses" von Rüdenhausen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2